motopad

Produktportfolio

CE

vestido desgin
Matthias Kaserer
97950 Großrinderfeld
www.vestido-design.com
Tel.: 09344 / 91005

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Kaserer
vestido design
97950 Großrinderfeld
Mobil: 0177 / 4070954

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 3
1.1. Absolute Kontraindikationen 3
1.2. Relative Kontraindikation 3
2. Übungsformen 3
2.1. Koordination und Gleichgewicht 3
2.1.1. Memomuskuläre Hemmung 3
2.1.2. orthopädische / traumalogische Krankheitsbilder 4
2.2. Rumpfstabilisatoren 5
2.2.1. Wirbelsäulen-Syndrome 5
2.2.2. Muskuläre Insuffizienzen 6
2.2.3. instabiler Rumpf als Folge von neurologischen Krankheitsbildern 6
2.3. Stabilisation der unteren Extremitäten 7
2.3.1. Frakturen der unteren Extremitäten 7
2.3.2. Nervenverletzung nach Frakturen, Prothesenversorgung 7
2.3.3. Zuratinonen 8
3. Vor dem Betrieb 9
4. Technische Daten 12
5. Konformitätserklärung 12

1. Einleitung

Wird das **motopad** für Kinder unter 10 Jahren eingesetzt, ist die Aufsicht durch einen erwachsenen Betreuer, der im Umgang mit dem **motopad** geschult ist, unbedingt erforderlich.

1.1. Absolute Kontraindikationen

Unter folgenden Umständen ist von einem Training auf dem **motopad** auf jeden Fall abzusehen:

- es liegt keine Belastungsfreigabe des behandelnden Arztes vor
- der Patient leidet unter einer internistischen Begleiterkrankung mit möglichen lebensbedrohlichen Komplikationen
- es treten verstärkte Schmerzen beim Training auf dem **motopad** auf
- es liegt eine Schwindelanfälligkeit oder Kreislaufinstabilität bei der trainierenden Person vor
- es liegen extreme Entzündungszeichen vor

1.2. Relative Kontraindikation

Unter folgenden Umständen ist ein eingeschränktes Training auf dem **motopad** möglich:

- ist eine Teilbelastung erlaubt, sollte der Therapeut adäquate Übungsformen wählen.
- liegt eine pathologische Gleichgewichtsstörung vor, sollte mit einem sehr leichtem Einstieg begonnen werden
- bei Sehstörungen oder eingeschränkter Belastbarkeit ist ein Training generell nur mit Hilfestellung möglich

2. Übungsformen

2.1. Koordination und Gleichgewicht

2.1.1. Memomuskuläre Hemmung

Memomuskuläre Hemmung aufgrund von Bewegungsängsten (Hierfür ist das **motopad** durch seinen hohen Aufforderungscharakter besonders geeignet.)

Übungsform
Erkunden des Gerätes mit sicherem Halt.

Wirkungsweise
Bewegungs- und Standmöglichkeit

2.1.2. orthopädische / traumalogische Krankheitsbilder

Alle orthopädischen / traumalogischen Krankheitsbilder, die keine absolute Kontraindikation aufweisen.

Übungsform
Freies Kreisen auf der vorgegebenen Bahn mit verschiedenen Standvariationen.

Wirkungsweise
Je enger die Beinstellung, desto höher die Anforderung
an Koordination und Gleichgewicht. Man erzielt außerdem eine geschmeidige Kreisbewegung im Bereich der Hüfte und der zentralen Wirbelsäule.

Übungsform

Auch als Partnerübung – hoher Spaßfaktor garantiert!

Übungsform
Steigerungsfähig durch Veränderung der Standfläche

Wirkungsweise
Die Ablenkung bringt eine Spannungserhöhung im Rumpf mit unbewussten / physiologischen Bewegungen in den Extremitäten und Gelenken.

2.2. Rumpfstabilisatoren

2.2.1. Wirbelsäulen-Syndrome

Wirbelsäulen-Syndrome, Bandscheibendegenerationen, Spondylarthrosen, Spondylolisthesen, Lumbalsyndrom, allgemeine Haltungsinsuffizienzen etc.

Übungsform
Diverse Stützformen auf bewegtem **motopad**

Wirkungsweise
Spannungsaufbau ventrale Rumpf-Steigerung, ventrale Anbindung.

2.2.2. Muskuläre Insuffizienzen

Muskuläre Insuffizienzen im Lenden-, Becken- und Hüftbereich

Übungsform
Seitlicher Rumpfstütz mit externer Unterarmauflage

Wirkungsweise
Stabilisation stützender Arm, gesamte Schulterblattfixation, Rumpfstabilität lateral, vor allem Ansteuerung z.B. Muskulatur quadratus umborum auf der Unterseite

Übungsform
motopad auf Kreisbahn bringen und mit zusätzlichem Kleingerät den Schwierigkeitsgrad erhöhen.

Wirkungsweise
Wechselnde Rumpfaktivität im aufrechten Stand im Sinne einer Kokontraktion.

2.2.3. instabiler Rumpf als Folge von neurologischen Krankheitsbildern

Die leichtere Ausgangsposition kann gut bei instabilem Rumpf als Folge von neurologischen Krankheitsbildern eingesetzt werden.

Übungsform
Kreisbewegung, Armaktivität zur Erhöhung der Schwierigkeit, eventuell Einsatz von Kleingeräten zur Ablenkung.

Wirkungsweise
Die labile Unterstützungsfläche fördert und fordert bei neurologischen Patienten ein hohes Maß an Rumpfkontrolle und Koordination. Kontrolle im Sitz, Gleichgewicht, neuromuskuläre Ansteuerung.

2.3. Stabilisation der unteren Extremitäten

2.3.1. Frakturen der unteren Extremitäten

z.B. Frakturen der unteren Extremitäten, Sehnen- und Bandrupturen, Muskelverletzungen, komplexe Knieinstabilitäten

Übungsform
Stand-/Spielbein auf dem Gerät. Alle möglichen Bewegungen mit dem Spielbein durchführen.

Wirkungsweise
Kokontraktion der Hüft-/ Kniegelenks umspannenden Muskulatur.

2.3.2. Nervenverletzung nach Frakturen, Prothesenversorgung

Nervenverletzung nach Frakturen, Prothesenversorgung

Übungsform
motopad in Ruheposition halten (siehe oben)

Wirkungsweise Kokontraktion der Hüft-/ Kniegelenks umspannenden Muskulatur,

Schwerpunkt
Abduktoren, Adduktoren

2.3.3. Zuratinonen

Übungsform mit Haltepunkt (Partner)
motopad auf Kreisbahn bringen.

Wirkungsweise
Stabilisation der Beinachse mit Bewegung des punetum fixium

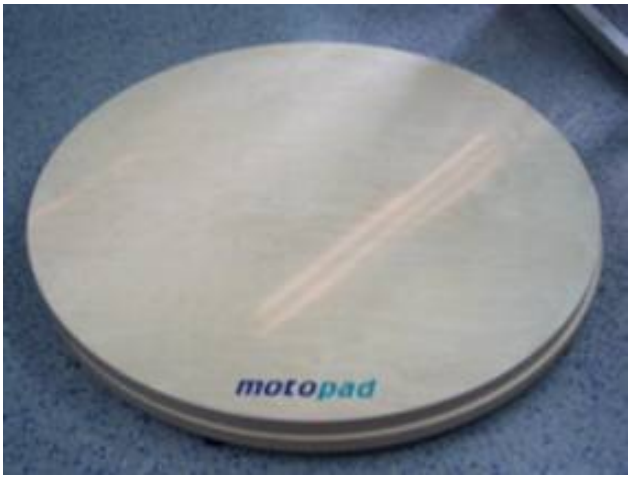
Übungsform
motopad langsam auf die Kreisbahn bringen.

Wirkungsweise
Stabilisation des Hüftgelenkes in Ext., im hinteren Bein Gleichgewicht, Spannungsaufbau Knie und Hüfte

3. Vor dem Betrieb

Zwischen den Platten befinden sich fünf selbst zentrierende Kugellager. Bitte legen Sie je eine Kugel in die fünf Vertiefungen der unteren Platte.

Achtung: Lager und Kugeln sind gefettet, um beste Gleiteigenschaften und einen ruhigen Lauf zu gewährleisten. Bitte entfernen Sie diese Fettung nicht!



Legen Sie dann die obere Platte vorsichtig auf und verschieben Sie die obere Platte einmal bis zum Randanschlag, um die Lager zu zentrieren.

Sollte während des Betriebs das Gerät einmal „unrund“ laufen, ist dieser Vorgang des Zentrierens zu wiederholen.

4. Sicherheitshinweise

Das Gerät ist mit den mitgelieferten Sicherungsstiften vor und nach dem Benutzen zu sichern, um unsachgemäße Nutzung zu verhindern.

Um das Gerät sicher zu betreten und wieder zu verlassen sind die mitgelieferten Sicherungsstifte in die dafür vorgesehen Löcher einzusetzen.

Sollte ein oder beide Sicherungsstifte verloren gehen, ist umgehend für Ersatz zu sorgen, Ersatzstifte erhalten Sie über die Spielwelle GmbH

Bitte beachten Sie, dass das **motopad** in der Rotation wesentlich mehr Raum einnimmt, als in Ruheposition. Es sollte daher mit ausreichend großem Abstand zu einer Wand oder zu Durchgangswegen aufgestellt sein.

Bei der Pendelbewegung des **motopad**s hebt und senkt sich die obere der beiden Platten, wodurch die Gefahr einer Fingerquetschung besteht.

Bitte halten Sie sich daher auf keinen Fall während der Rotation an den Plattenkanten fest oder legen eine Hand auf die untere Platte (s. Abb. rechts)!

Für Anfänger oder bei schwierigen Übungen, wie z.B. dem Schwingen auf einem Bein oder dem Training mit geschlossenen Augen, sollte stets Hilfestellung gegeben werden.

Mit anderen Hilfsmitteln, wie z.B. einem Laufbarren, kann sich der Trainierende selbst festhalten und sichern. Der Einsatz des Laufbarrens ist gerade Einsteigern besonders zu empfehlen.

4. Technische Daten

Material	2 Platten aus 40 mm Birken-Multiplex 10 Auflagen aus je 2 verklebten Stahlblechen 5 Kunststoffkugeln 60 mm Durchmesser 1 Dosenlibelle 2 Sicherungsstifte Hartgummikanten Wasserlack Jordan Lack AL 245/S63 matt
Größe	Durchmesser 1100 mm Höhe der Sicherungsstifte 110 mm Höhe inklusive Sicherungsstifte 145 mm
Platzbedarf	Durchmesser in Bewegung 1532 mm Sicherheitsabstand zur Wand mindestens 500 mm
Lagerung	Zur Aufbewahrung in einem Geräteraum o.ä. kann das **motopad** hochkant gelagert werden. Hierfür ist es notwendig, die Sicherungsstifte einzuschrauben.
Gesamtgewicht	58,2 Kg

5. Konformitätserklärung

motopad

Schreinerei Müller
Liebfrauenstr. 12
65719 Hofheim – Diedenbergen

Tel. +49-06192/37384
Fax. +49-06192/36902

Web Seite www.schreinerei-clemens-mueller.de
Web Seite www.raum03.com
Web Seite www.motopad.de
E-mail clemens@motopad.de
ID DE 177442858

Konformitätserklärung

Die Herstellerfirma Schreinerei Müller erklärt hiermit unter eigener Verantwortung, das das Medizinprodukt:

Typ: motopad

Registrier Nr: DE/0000042359

den einschlägigen Sicherheitsvorschriften folgender EG-Richtlinien entspricht:

93/42 EWG Richtlinie über Medizinprodukte

und unter Beachtung folgender abgestimmter Normen gebaut wurde:

-EN 957 Europanorm für stationäre Trainingsgeräte

Hofheim, den 08.09.04

Clemens Müller

Liebfrauenstraße 12
65719 Hofheim
(0 61 92)
fon 37 38 4
fax 36 90 2
schreinerei müller